

2019

Tätigkeitsbericht

Inhaltsverzeichnis

Das macht das Haus Rheinland-Pfalz - ein Überblick.....	2
• Das macht das Haus Rheinland-Pfalz.....	2
• Darauf kann das Haus Rheinland-Pfalz bauen.....	3
• Für Erfolg sorgten im Jahr 2019 insg. 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	4
• Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2019.....	7
Kulturveranstaltungen	8
• Thematische Schwerpunkte.....	8
• Die Kulturveranstaltungen im Jahr 2019 auf einen Blick.....	11
Deutsch vermitteln	13
• Deutschkurse.....	13
• Pädagogische Projekte - Höhepunkte.....	14
• mobiklasse.de in der Region Bourgogne-Franche-Comté.....	16
• Informations- und Dokumentationsstelle.....	17
Mobilität fördern	18
• Information und Beratung.....	18
• Praktikantenvermittlung.....	20
• Förderung von Begegnungen im Bereich der Berufsbildung.....	20
• Deutsch-französischer Freiwilligen-Dienst „Ökologie“ und „Kultur“.....	21
• Projekte mit den Académies de Dijon et de Besançon.....	25
Projekte	26
• Sitz des Vereins „Föderation Deutsch-Französischer Häuser“.....	26
• mobiklasse.de: Koordinationsstelle in Dijon.....	27
• Deutsch-französischer Geschichtswettbewerb: Koordinationsstelle in Dijon.....	28
Öffentlichkeitsarbeit	30
• Öffentlichkeit- und Medienarbeit.....	30
• Medienecho.....	30
Trägerverein, Partner, Vereinbarungen und Auszeichnungen	31
• Trägerverein Haus Rheinland-Pfalz in Dijon e.V.....	31
• Förderer und Partner des Hauses Rheinland-Pfalz.....	32
• Vereinbarungen mit Partnern des Hauses Rheinland-Pfalz.....	33
• Auszeichnungen.....	34

Das macht das Haus Rheinland-Pfalz - ein Überblick

• Das macht das Haus Rheinland-Pfalz

Das Haus Rheinland-Pfalz ist das Centre franco-allemand in Dijon, der Hauptstadt der Region Bourgogne-Franche-Comté. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Vermittlung der deutschen Kultur und Sprache, die Förderung der Mobilität für junge Leute bis 30 Jahre sowie interregionale, binationale und europäische Projekte. Das Haus kooperiert in Deutschland, Frankreich und Europa mit Partnern auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene.

Kultur veranstalten

Mit Ausstellungen, Lesungen, Diskussionsrunden, Filmvorstellungen und Konzerten gibt das Haus Rheinland-Pfalz einen Einblick in das aktuelle Kulturleben von Deutschland. Das Haus Rheinland-Pfalz unterstützt die Stipendienprogramme für Schriftsteller und bildende Künstler aus Rheinland-Pfalz und der Bourgogne Franche-Comté und setzt sich für die Begegnung von Musikern aus Land und Region ein.

Deutsch vermitteln

Im Haus Rheinland-Pfalz lernt man Deutsch nach dem Europäischen Referenzrahmen. Das Haus ist Prüfungszentrum des Goethe-Instituts, des TestDaF-Instituts und der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer Paris und als Fortbildungs-Einrichtung in Deutschland und Frankreich anerkannt. Pädagogische Projekte für SchülerInnen und Fortbildungsveranstaltungen für DeutschlehrerInnen und DeutschassistentInnen sowie eine Bibliothek komplettieren das Angebot. Das Haus Rheinland-Pfalz ist eingebunden in die Zusammenarbeit der Schulbehörden der Bourgogne-Franche-Comté und von Rheinland-Pfalz sowie den Universitäten von Land und Region.

Mobilität fördern

Das Haus Rheinland-Pfalz vermittelt Praktika für junge Leute im Partnerland, bietet ihnen die Möglichkeit, deutsch-französische Freiwilligendienste in den Bereichen Ökologie oder Kultur zu absolvieren und fördert den Austausch und die Begegnung von SchülerInnen, StudentInnen und jungen Leuten in der Ausbildung.

Projekte initiieren

Das Haus Rheinland-Pfalz richtet - besonders im Rahmen der Partnerschaft Rheinland-Pfalz Bourgogne Franche-Comté - Studienreisen für Parlamentarier-, Journalisten und Studiengruppen aus. Es organisiert den Deutsch-Französischen Tag und Deutsch-Französische Wochen in Dijon und der Bourgogne Franche-Comté. Das Haus partizipiert an der Kooperation im Vierernetzwerk der Regionen Opoln, Mittelböhmen, Bourgogne-Franche-Comté und Rheinland-Pfalz und partizipiert in seiner Region an Aktionen wie dem Printemps de l'Europe in Dijon und dem Europäischen Sprachentag.

Föderation deutsch-französischer Häuser: Das Haus Rheinland-Pfalz ist Gründungsmitglied und Sitz der Föderation Deutsch-Französischer Häuser. In dieser Eigenschaft koordiniert das Haus die Deutschwerbeaktion mobiklasse.de in Frankreich. In der Bourgogne-Franche-Comté wirbt eine der 11 Lektorinnen und Lektoren, die frankreichweit an Grundschulen, Collèges und Berufsschulen für mobiklasse.de unterwegs sind, für Deutsch. Weiterhin koordiniert das Haus für die Föderation Deutsch-Französischer Häuser den deutsch-französischen Geschichtswettbewerb Eustory.fr.

Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland der Region Bourgogne-Franche-Comté

Der Leiter des Hauses Rheinland-Pfalz nimmt das Ehrenamt des Honorarkonsuls wahr.

- **Darauf kann das Haus Rheinland-Pfalz bauen**

Das Haus Rheinland-Pfalz - auf Französisch la Maison de Rhénanie-Palatinat - besteht seit dem 29. September 1991 als Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz in Dijon. Das Haus arbeitet als Centre franco-allemand im Rahmen der seit dem Jahr 1956 bestehenden ersten deutsch-französischen interregionalen Partnerschaft „Rheinland-Pfalz-Burgund“, der es seine Gründung verdankt und die im Jahr 2016 in Frankreich auf die Großregion Bourgogne-Franche-Comté erweitert wurde.



Eingang Haus Rheinland-Pfalz



Eingangshalle Haus Rheinland-Pfalz

Geschäftsfähig ist das Haus Rheinland-Pfalz als gemeinnütziger Verein mit Namen „Haus Rheinland- Pfalz in Dijon e.V. - Maison de Rhénanie-Palatinat à Dijon“ und mit Sitz in Mainz.

Vorsitzender des Vereins ist der Präsident des Landtags von Rheinland-Pfalz.

Ziel des Vereins ist es, „zur Vertiefung der deutsch-französischen Freundschaft beizutragen“. „Zu diesem Zweck unterhält der Verein das Haus Rheinland-Pfalz in Dijon.“

Finanziert wird das Haus Rheinland-Pfalz vor allem aus Mitteln des Landtags Rheinland-Pfalz sowie weiterhin der Ministerien Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau sowie Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, der Stadt Mainz, des Regionalrats Bourgogne-Franche-Comté, weiterhin über Eigeneinnahmen, projektgebundene Drittmittel des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland, des Goethe-Instituts, der Robert Bosch-Stiftung, von Mercedes-Benz sowie durch wechselnde Einzelprojekt-Zuwendungen namentlich der Stadt Dijon, des Regionalrats Bourgogne-Franche-Comté, der Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz und des Deutsch-Französischen Jugendwerks.

Die **Räumlichkeiten** im Zentrum Dijons werden dem Haus Rheinland-Pfalz vom Conseil régional de Bourgogne-Franche-Comté - dank der Gründungsvereinbarung von 1991 mit dem Landtag Rheinland- Pfalz - zur Verfügung gestellt.

- Für Erfolg sorgten im Jahr 2019 insg. 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Leitung des Hauses Rheinland-Pfalz



Till MEYER
bis Sept. 2019



Bernhard SCHAUPP
ab Okt. 2019



Adeline PAUNOVIC

Leitung des Praktika- & Mobilitätsbüros

Bernhard
SCHAUPP
bis Sept. 2019



Franziska RIEGGER
ab Okt. 2019

Leitung der Sprachabteilung



Ursula HURSON
bis Sept. 2019

Deutschlehrkräfte



Ulrike DIALLO



Katrin BRILLE



Ina GRÜNZIG



Stefanie DESGARDIN

Sprach- & Kulturprojekte Dokumentationsstelle



Laura WELLSCHMIEDT
ab Sept. 2019

Koordination & Betreuung Deutsch-Französische Freiwilligendienste*

*Ökologie

Franziska RIEGGER
(bis voraussichtlich
Aug. 2020)



Maja PETERSEN

*Kultur & Geschichtswettbewerb

Janine
WENK
ab Sept.
2019

Projekte Mobilität & Freiwilligendienst Webseiten & InfoBriefe



Benoît JOLLY

Programm mobiklasse.de

« Arbeit beim Partner »-Stelle



Janine WENK
bis Aug. 2019



Stefan MICHALCZYK
ab Sept. 2019

Koordination & Betreuung



Dörte WEYELL



Camilla BROCKMEYER
Dez. 2019 (bis Aug. 2020)

Animationen

Laura
WELLSCHMIEDT
bis Aug. 2019



Laura TILLMANN-MUMM
ab Sept. 2019

Der Leiter des Hauses Rheinland-Pfalz nimmt zusätzlich folgende Aufgaben wahr:

- seit 1994 Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland für Burgund
- seit 2003 Mitglied im Conseil d'Administration des Centre d'Études des Relations franco-allemandes (CERFA) im Institut Français des Relations Internationales (IFRI), Paris
- seit 2007 Präsident der Föderation Deutsch-Französischer Häuser
- seit 2008 Mitglied im Conseil d'Administration der Union pour la Coopération Bourgogne Rhénanie-Palatinat (seit 2018 Association des Jumelages en Europe, Bourgogne-Franche-Comté)
- seit 2008 Mitglied im Conseil d'Administration der Association Européenne des Sports Bourgogne-Franche-Comté
- seit 2010 Präsident des Vereins VEFA „Volontariat écologique franco-allemand“ (Till Meyer bis Dezember 2019, Bernhard Schaupp seit Dezember 2019)
- seit 2013 Projektleitung DeutschMobil
- seit 2015 Leitung des Nachfolgeprojektes mobiklasse.de
- seit 2016 Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland für die neue Großregion Bourgogne-Franche-Comté
- seit 2017 Mitglied im Conseil d'Administration des Maison de l'Europe en Bourgogne Franche-Comté

Die Leiterin der Sprachabteilung vertritt das Haus Rheinland-Pfalz

- seit 1992 als Prüfungsbeauftragte des Goethe-Instituts im Haus Rheinland-Pfalz
- seit 1995 als Mitglied der Commission linguistique der Association des Jumelages en Europe Bourgogne-Franche-Comté und der Jury des Concours de Langue
- 2002 - 2019 als Mitglied der Kommission DAAD-Stipendiaten der École Nationale des Beaux-Arts, Dijon

Der/die Leiter.in des Praktika- und Mobilitätsbüros vertritt das Haus Rheinland-Pfalz

- seit 2011 als Geschäftsführer des Vereins „Volontariat écologique franco-allemand“ (Bernhard Schaupp bis Dezember 2019, Franziska Riegger seit Dezember 2019)
- seit 2011 als Mitglied im Regionalkomitee von PEJA (Projet européen Jeunesse en action) des Ministeriums Jeunesse et Sports bzw. den daraus hervorgegangenen Komitees (CoRéMob, Agitateurs de Mobilité ...)

Im Jahr 2019 standen einschneidende Veränderungen im Haus Rheinland-Pfalz an. Die Leiterin der Sprachabteilung, Frau Ursula Hurson, seit der Gründung des Hauses in dieser Funktion tätig, ging mit Wirkung vom 1. Oktober in den Ruhestand. Durch ein Abkommen mit dem Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz wird ihre Stelle ab dem 1. Februar 2020 mittel einer Abstellung einer Lehrkraft aus Rheinland-Pfalz (voraussichtlich mit der Fächerkombination Französisch und Deutsch sowie der Zusatzqualifikation Deutsch als Fremdsprache) besetzt werden. Frau Hurson hat das Haus Rheinland-Pfalz seit Anbeginn entscheidend mitgeprägt und mitgestaltet. Ihre aufgeschlossene und herzliche Art sowie ihre vielfältig gestalteten Sprachprojekte haben maßgeblich zum Bild des Hauses beigetragen. Die gesamte Equipe des Hauses dankt auch auf diesem Wege nochmals Ursula Hurson ganz ausdrücklich und sehr herzlich!

Ebenfalls mit Wirkung zum 1. Oktober 2019 ging der Leiter des Hauses, Till Meyer in Pension. Seine Verdienste um das Haus Rheinland-Pfalz seit der Gründung und auch bereits zur Vorbereitung der Gründung sind unzählbar. Er hat nicht nur das Haus durch seinen unermüdlichen Einsatz innerhalb von 28 Jahren zu dem gemacht was es heute ist, er hat auch dem Haus sein Gesicht gegeben und eine klare und wiedererkennbare Philosophie etabliert: ein offenes Haus, in dem Deutsche mit Franzosen zusammentreffen. Seine Verdienste hier aufzuzählen, würden den Rahmen sprengen, alle MitarbeiterInnen und PartnerInnen des Hauses Rheinland-Pfalz denken mit viel Dankbarkeit und Freude an die gemeinsame Zeit.



Abschiedsempfang und « Stabübergabe » im Haus Rheinland-Pfalz, 26.09.2019

v.l.n.r. Ursula Hurson, Till Meyer & Bernhard Schaupp (Haus Rheinland-Pfalz)



Abschiedsempfang und « Stabübergabe » im Haus Rheinland-Pfalz, 26.09.2019

v.l.n.r. Ursula Hurson, Till Meyer, Bernhard Schaupp (Haus Rheinland-Pfalz), Patrick Ayache (Vize-Präsident Region Bourgogne-Franche-Comté), Hendrik Hering (Präsident Landtag Rheinland-Pfalz)



Abschiedsempfang und « Stabübergabe » im Haus Rheinland-Pfalz, 26.09.2019

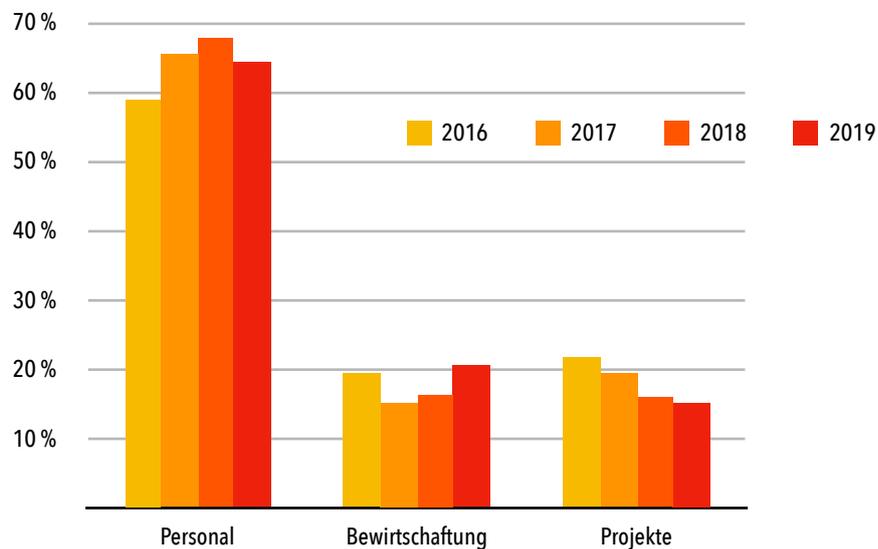
v.l.n.r. François Rebsamen (Bürgermeister Stadt Dijon), Patrick Ayache (Vize-Präsident Region Bourgogne-Franche-Comté), Hendrik Hering (Präsident Landtag Rheinland-Pfalz)



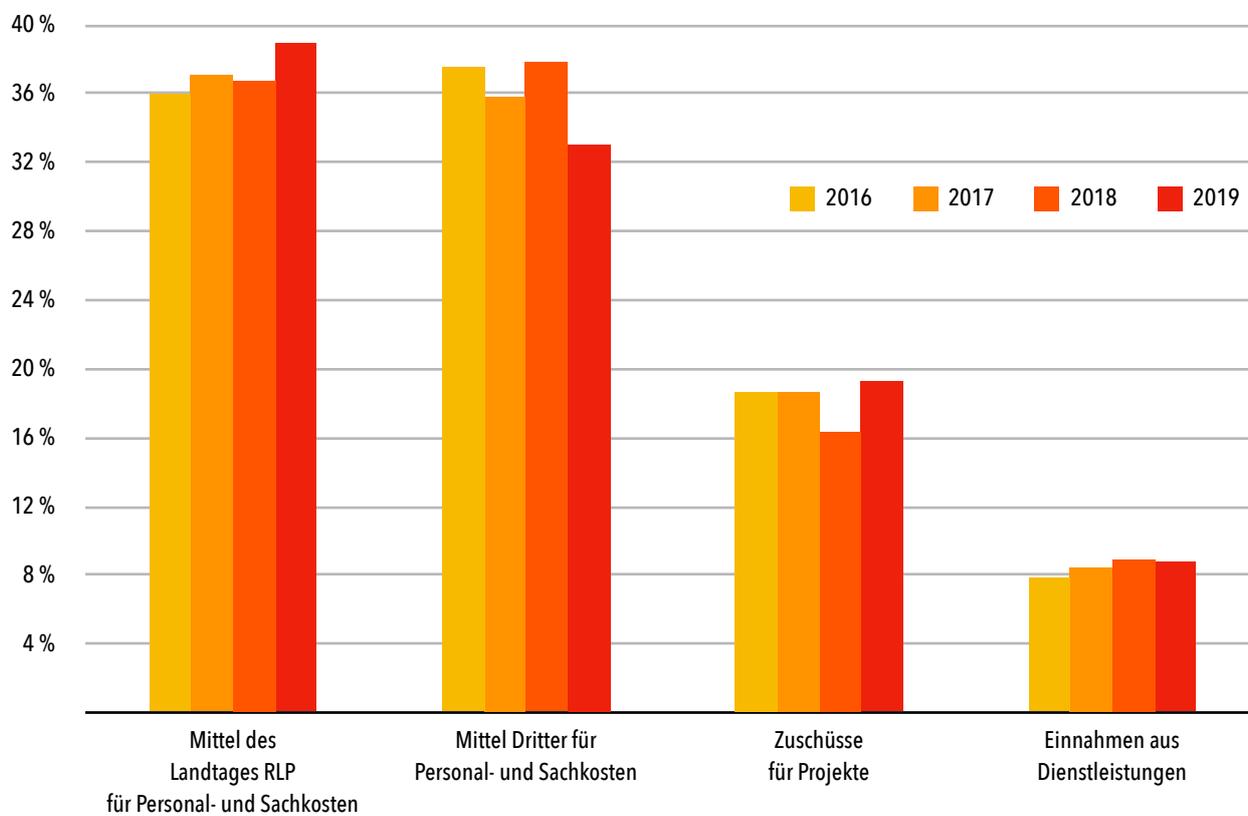
Abschiedsempfang und « Stabübergabe » im Haus Rheinland-Pfalz, 26.09.2019

- Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2019

Ausgaben



Einnahmen



Kulturveranstaltungen

• Thematische Schwerpunkte

Im Jahr 2019 stieg die Zahl der Kulturprojekte im Vergleich zu 2018 .

Ein thematischer Schwerpunkt im Jahr 2019 war der 30. Jahrestag des Falls der Berliner Mauer. Als Höhepunkt ist in diesem Rahmen sicherlich der Vortrag des Leipziger Pastors und Bürgerrechtlers **Christoph Wonneberger** anzusehen, der 1989 und in den Jahren davor ein wichtiger Motor für die Friedensbewegung in der DDR war und einer der wichtigsten Akteure für die Montagsdemonstrationen in Leipzig. In mehreren Vorträgen im Haus Rheinland-Pfalz aber auch an den Universitäten in Dijon und Besançon sowie für die AbiBac-Schulen in Burgund-Franche-Comté konnte er einem interessierten Publikum diese bewegte Zeit und seinen Antrieb und seine Überzeugungen nahe bringen. Es war sehr bewegend, Herrn Wonneberger in einem angeregten Austausch über Freiheit und Frieden mit jungen Menschen zu erleben.



« Die 1989-Friedensrevolution in der DDR », Christoph Wonneberger, 22.11.2019

Auf die weiteren mit dem Jahrestag verbundenen Veranstaltungen wird unten eingegangen.

Ausstellungen und Literatur



Im Jahr 2019 wurde auch das 100-jährige Jubiläum des Bauhaus gefeiert. Das Haus Rheinland-Pfalz kuratierte dabei für die Föderation der Deutsch-Französischen Häuser in Frankreich die **Ausstellung „Bauhaus.photo“**, die zunächst einem zahlreichen und interessierten Publikum im Haus gezeigt wurde und dann seine Reise durch verschiedene Städte in Frankreich antrat, die bis 2020 anhält.

Ausstellung « Bauhaus.photo » in Dijon, Januar 2019

Dem 30. Jahrestag des Mauerfalls wurde mit 2 Ausstellungen gedacht. Zunächst wurde die **Ausstellung „Voll der Osten. Leben in der DDR“** der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gezeigt. Dabei wurden durch die Fotografien von Harald Hauswald und Texten von Stefan Wolle den Besuchern der Alltag der DDR-Bürger näher gebracht.

Im November wurde die **Ausstellung „Mur(s) 1989:2019“** im Haus Rheinland-Pfalz und an mehreren in Orten in Dijon gezeigt. Der Fotograf Philippe Maupetit war 1989 als Fotoreporter für die Tageszeitung „Le Bien Public“ aus Dijon nach Berlin gereist um über den Mauerfall zu berichten. 30 Jahre später ist er wieder nach Berlin zurückgekehrt und hat die fotografisch seinen Eindrücken von 1989 gegenübergestellt. So wurden eindrucksvolle Bilddokumente geschaffen, bei denen man nicht immer gleich weiß, aus welchem Jahr sie stammen.



Ausstellung « Mur(s) 1989:2019 », 07.11.2019

Im Frühjahr 2019 wurde auch eine Ausstellung mit der Mainzer Künstlerin Sandra Heinz gestaltet, die zuvor Stipendiatin des Landes Rheinland-Pfalz in den Salines Royales in Arc-et-Senans war. Ihre **Ausstellung „Begegnung/Rencontres“** stellte die bildliche Berichterstattung aus Zeitungen der beiden Regionen gegenüber.



Ausstellung „Begegnung/Rencontre“ der Mainzer Künstlerin Sandra Heinz,
04.04.2019

Auch für Kinder werden regelmäßig im Haus Rheinland-Pfalz Ausstellungen und Lesungen gemacht. Für 2019 ist hier vor allem die Begegnung mit der Kinderbuchautorin und -illustratorin **Susanne Straßer** hervorzuheben.

Musik

Dass deutsche und französische Musiker gemeinsam musizieren, war auch im Jahr 2019 ein wichtiges Ziel der Musikveranstaltungen.

Das Projekt **„Coming together“**, ein Gemeinschaftskonzert des JugendEnsembleNeueMusik Rheinland-Pfalz und der Tanzklasse des Konservatoriums von Chenôve, fand im Jahr 2019 seine Fortsetzung in Rheinland-Pfalz mit einem neuen Programm, das im Landesmusikgymnasium in Montabaur präsentiert wurde. Hierbei gilt es auch zu unterstreichen, wie wichtig es ist, die Veranstaltungen nicht nur in Dijon, Mainz oder Besançon stattfinden zu lassen, sondern wirklich in den beiden Partnerregionen großflächig präsent zu sein.

Nach einem erfolgreichen ersten Mal 2018 wurde auch 2019 ein **„Side-by-Side“**-Projekt des Orchestre Dijon Bourgogne durchgeführt. Hierbei hatten Musikstudenten aus Rheinland-Pfalz gemeinsam mit Musikstudenten aus Dijon die Möglichkeit beim Konzert „Fantastique“ und der vorhergehenden Probenphase des Profiorchesters aus Dijon teilzunehmen.

Beim alljährlich stattfindenden Jazzfestival **„D’Jazz dans la ville“** präsentierte das Haus Rheinland-Pfalz das Duo Claudius Valk - Sebastian Sternal. Die beiden Professoren der Mainzer Musikhochschule konnten während eines Meisterkurses an der Ecole Supérieure de Musique auch mit Studenten aus Dijon zusammenarbeiten. Diese Studenten spielten dann im Vorprogramm zum Konzert des Duos Valk-Sternal während des Festivals.

Es wurde auch eine neue Kooperation eingegangen mit der Konzertreihe in den Ateliers du Jours in Montceau-les-Mines. Für die Saison 2019/2020 wurden zwei Kammermusikensembles mit Studenten der Musikhochschule Mainz eingeladen. Im September 2019 trat das Bläserquintett „**Fantastique**“ der Hochschule Mainz in Montceau-les-Mines auf. Den jungen Musikern wurde somit ein Konzert im Ausland unter professionellen Bedingungen geboten, was auch dazu führte, dass sie damit ihren Lebenslauf weiter anreichern konnten. Der Erfolg selbst des ersten Konzertes ließ die Veranstalter in Montceau-les-Mines sich sofort zur Fortsetzung dieser Kooperation für die Saison 20/21 verleiten.

Bei den traditionellen Veranstaltungen im Jahr 2019 konnte wieder ein vielfältiges Publikum das Haus Rheinland-Pfalz kennenlernen. Die Rheinland-Pfalz-Tage waren mit einer Besucheranzahl von rund 3000 Menschen ein voller Erfolg und auch der Tag der offenen Tür im September und die Adventsfeier im Dezember haben sich als wichtige Veranstaltungen in Dijon etabliert.



23. Rheinland-Pfalz-Tage, 22.06.2019

• Die Kulturveranstaltungen im Jahr 2019 auf einen Blick



Ausstellung « **Bauhaus.photo** » anlässlich 100 Jahre Bauhaus - Tournee der Ausstellung in den französischen « Maisons de l'architecture »



Kofferausstellung « **Deutschland Kinderland** » im Rahmen des jährlichen Aktionstages « Grand Coup de Coeur »



Filmvorführungen « **Berlin Rebel High School** » von Alexander Kleider



« **Der neue deutsch-französische Vertrag** », Hans Stark & Journalisten des *Club de la Presse Bourgogne*



Vorführung des Films « **Gundermann** » von Andreas Dresen & Rheinland-Pfalz-Abend im Rahmen der 5. Auflage des Filmfestivals « **Kinoscope** »



Ausstellung « Debris » der Künstlerin **Emi Yonetsu** anlässlich des « **Printemps des Poètes** »



Lesung der Dichterin **Odile Kennel** im Rahmen des « **Printemps des Poètes** »



Ausstellung "Begegnung/Rencontre" der Mainzer Künstlerin **Sandra Heinz**, 2018 Stipendiatin in der Königlichen Saline in Arc-et-Senans (Doubs)



Valk Sternal Duo - « **D'Jazz dans la Ville** » im Rahmen des « **Printemps de l'Europe** »



Lesung und Begegnung zum Thema « Irre im Garten » von **Rainer Maria Rilke** im Spitalzentrum La Chartreuse im Rahmen vom « **Printemps de l'Europe** »



« **Symphonie Fantastique** » von H. Berlioz & « **Totenfeier** » von G. Mahler im Rahmen des Projektes « **Side by Side** » aus Anlass des 150. Todesjahres von Berlioz



Musikalische Darbietung zum Thema « Der unaufhaltsame Aufstieg von **Kurt Weill** »



Volksfest « **Was ist das Rue Buffon?** », **23. Rheinland-Pfalz-Tage**



Tag der offenen Tür im Rahmen der Europäischen Tage des offenen Denkmals



« **Voll der Osten. Leben in der DDR** »



Kammermusik-Ensemble « **Fantastique** » der Hochschule für Musik Mainz, Werke von Paul Hindemith, Franz Danzi & Alexander von Zemlinsky



« Die deutsch-französischen Beziehungen nach den europäischen Wahlen », **Werner Zettelmeier** anlässlich des Tages der deutschen Einheit



« **Yellow Tone Orchestra** », Kompositionen von u.a. Woody Herman, Count Basie, Duke Ellington, Bob Mintzer



Vorstellung der Zeitschrift « **R45** » der Studenten des Masters « Médias et création numérique » an der Université de Bourgogne anlässlich des 30. Jubiläums des Mauerfalls



« **Mur(s) 1989:2019** » vom Dijoner Fotograf **Philippe Maupetit** anlässlich des 30. Jubiläums des Mauerfalls



« Die 1989-Friedensrevolution in der DDR », **Christoph Wonneberger** anlässlich des 30. Jubiläums des Mauerfalls



Projekt « **Coming together** » Herbstarbeitsphase des JugendEnsembleNeueMusik Rheinland-Pfalz/Saar (JENM) im Landesmusikgymnasium Rheinland-Pfalz (LMG) in Montabaur



Workshops & Lesung mit der Kinderbuchautorin **Susanne Straßer** im Rahmen der Kinderbuchmesse Crocmillivre



« In der Mark Brandenburg, auf den Spuren von Theodor Fontane », Fotografien von **Ursula Arnold** anlässlich des 200. Geburtstages von Theodor Fontane



Adventsfest - Empfang mit Kinderworkshops und Weihnachtsliedern



« Die deutsch-französischen Beziehungen nach den europäischen Wahlen », Werner Zettelmeier, 04.10.2019



Workshop mit Susanne Straßer, 22.11.2019



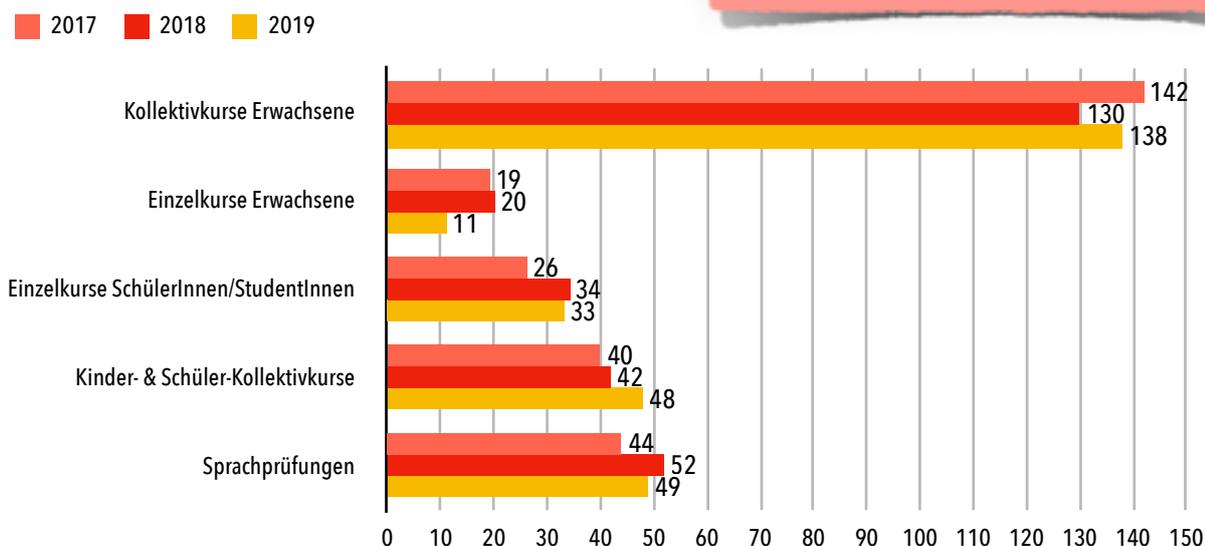
Plätzchen dekorieren-Workshop anlässlich des Adventsfests, 14.12.2019

Deutsch vermitteln

• Deutschkurse

Im Haus Rheinland-Pfalz wird nach dem **Europäischen Referenzrahmen** unterrichtet, es ist **Prüfungszentrum** des Goethe-Instituts, des TestDaF-Institutes und der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer Paris und als **Fortbildungs-Einrichtung** in Deutschland und Frankreich anerkannt.

230 Kurseinschreibungen im Jahr 2019



Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Einschreibungen insgesamt konstant geblieben. Ein leichtes Plus ist bei der Nachfrage nach Individualkursen zu verzeichnen. Das flexible Angebot an A-la-Carte-Formaten trägt hier Früchte.

Die Nachfrage für Weiterbildungsprogramme nahm 2019 wieder zu, nachdem zu Beginn des Jahres die Reform des CPF (Compte Personnel de Formation) in Kraft trat. Nach anfänglichen Unsicherheiten ist durch diese Reform eine Vereinfachung im Zugang zu Weiterbildungsprogrammen festzustellen.

Prüfungen

Von Jahr zu Jahr hat die Zahl der Prüfungen im Haus Rheinland-Pfalz und hält sich nun auf einem konstanten Niveau.

Die Kontakte mit den Sprachkurszentren der Universitäten von Besançon und Dijon wurden fortgeführt und vertieft, beispielsweise in Form einer Kooperationsvereinbarung für die Durchführung von TestDaF-Prüfungen im Sprachkurszentrum in Dijon.

Der Französisch-Intensivkurs hat sich als fester Bestandteil des sprachpädagogischen Programms des Hauses etabliert. Die Teilnehmer aus Rheinland-Pfalz freuten sich über ein vielfältiges Programm. Am traditionellen Tandem-Nachmittag wurden französische Kursteilnehmer des Hauses in den Lernprozess einbezogen: ein Ereignis ganz im Sinne der Philosophie des Hauses.

• Pädagogische Projekte - Höhepunkte

Über das ganze Jahr 2019 konnten wieder zahlreiche pädagogische Aktionen organisiert werden.

Printemps des poètes 2019

Die deutsch-französische Autorin Odile Kennel gastierte im Rahmen des Printemps des Poètes zu einer Lesung ihrer Gedichte auf Deutsch und Französisch im Haus Rheinland-Pfalz. Am Folgetag gab es 2 Pausés poétiques bei denen im Beisein der Autorin Übersetzungen der Gedichte gemacht werden konnten und auch literarische Improvisationen erfolgten.

Diese Ereignisse wurden durch die Ausstellung „Débris“ der Künstlerin Emi Yonetsu begleitet, die auch einen Stempel extra für die „Sachets de la Poésie“, die auf dem Markt in Dijon mit Gedichtausschnitten verteilt wurden konzipierte. Insgesamt 90 Personen kamen zu Ausstellung, Lesung und Pausés poétiques.



Lesung Odile Kennel, 15.03.2019



Lesung und Begegnung « Irre im Garten » von Rainer Maria Rilke, Centre hospitalier La Chartreuse, 29.05.2019
© Philippe Maupetit

Lesung im Rahmen des Europa-Monats - Rainer Maria Rilke Irre im Garten

Rainer Maria Rilke schrieb 1903 unter dem Eindruck des Besuches der Chartreuse (des ehemaligen Kartäuserklosters in Dijon und damals bereits ein psychiatrisches Krankenhaus) das Gedicht „Irre im Garten“. Dieses Gedicht wurde auf Deutsch und Französisch in situ gelesen und mit Gedichten und Werken von derzeitigen Patienten in der Chartreuse und die unter dem Einfluss Rilkes entstanden sind, verbunden. Die Lesung wurde ergänzt durch einen Vortrag über Rilke und eine ephemere Ausstellung des Künstlers Uli Schreiber. Es wurden 55 Personen erreicht.

Kindernachmittage

Ein wichtiger Moment in der Sensibilisierung zur deutschen Sprache und Kultur sind die 4 thematischen Kindernachmittage (Frühjahr/Ostern, Sommer Herbst/St. Martin und Weihnachten). Durch eine spielerische Herangehensweise werden Kindern verschiedenen Alters in Gruppen bis zu 15 Teilnehmern Kulturaspekte Deutschlands näher gebracht (z.B. durch das Basteln einer Martinslaterne). Für die Kinder ist dies oftmals ein erstes positives Erlebnis mit der deutschen Sprache und Kultur, das dann bei vielen durch Kurse und später weiteres Annähern an Deutschland fortgeführt wird.

Insgesamt konnten dadurch 55 Kinder erreicht werden.



Kindernachmittag Nr. 1 Jg. 2019/20
Basteln einer Martinslaterne, 09.11.2019

Kofferausstellung im Rahmen des „Grand Coup de Coeur“ - Deutsch-Französischer Tag

Im Januar fand wie jedes Jahr der Grand Coup de Coeur statt, bei dem dieses Jahr in Pontarlier Schülern im Grundschulalter mittels der Kofferausstellung „Deutschland - Kinderland“ ein spielerisches Kennenlernen des deutschen föderalen Systems geboten wurde. 16 Koffer standen für jeweils ein Bundesland und zeigten Besonderheiten des jeweiligen Landes. Am Schluss stand der „deutsch-französische“ Koffer, bei dem die Schüler Paare von Objekten aus Deutschland und Frankreich finden mussten (z.B. Espadrilles und Birkenstock; deutscher und französischer Senf ...) In diesem Jahr kamen 150 Schüler zur Ausstellung.



Kofferausstellung im Rahmen des « Grand Coup de Coeur », Pontarlier, 25.01.2019

• mobiklasse.de in der Region Bourgogne-Franche-Comté

Hauptaufgabe der „mobiklasse.de“-Lektor/Innen ist es, französischen Schüler/Innen auf spielerische Art und Weise ein aktuelles und modernes Bild der deutschen Sprache und Kultur zu vermitteln und Vorurteilen gegenüber dem Partnerland entgegenzuwirken.

Das Lektorat im Haus Rheinland-Pfalz in Dijon wurde im Jahr 2019 bis Ende Juni von Laura Wellschmiedt und ab September 2019 von Laura Tillmann-Mumm besetzt. Die beiden Lektorinnen warben an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in der Region Bourgogne-Franche-Comté, aber auch in der Region Centre-Val-de-Loire, für das Erlernen der deutschen Sprache und für Mobilitätsprogramme mit dem Partnerland.

Zudem waren Sie als Sprachassistentinnen im deutschen Departement der Université de Bourgogne und der Hochschule ESIREM eingesetzt. Dort gaben Sie einmal pro Woche einen „Expression orale“ für LEA-Studenten, sowie einen „Allemand élémentaire“-Kurs, welcher von allen Studenten der ESIREM belegt werden konnte.



52 besuchte Schulen
153 Klassen-Animationen
3.496 SchülerInnen erreicht im Jahr 2019

JANUAR	Animationen beim Aktionstag „Grand Coup de Cœur“ in Pontarlier
FEBRUAR	Tandemwoche mit mobiklasse.de-Lektorin in Paris
MÄRZ	Animationen in der Region Centre-Val-de-Loire
APRIL	Animationen beim „Entdeckungstag“ für GrundschülerInnen der Region am Collège in Saint-Amand-en-Puisaye
MAI	Tandemwoche mit FranceMobil-Lektorin in Rheinland-Pfalz Animationen in der Region Centre-Val-de-Loire Animationen bei einem „Tag der offenen Tür“ am Collège in Chalon-sur-Saône
NOVEMBER	Infostand beim deutsch-französischen Forum in Straßburg Tandemwoche mit mobiklasse.de-Lektorin aus Nancy
Das ganze Jahr über	Animationen für Ecole primaire-, Collège- & Lycée-Schüler/Innen in der Bourgogne-Franche-Comté Sprachkurse an der Université de Bourgogne und der ESIREM



Animationen der mobiklasse.de

¹ Mehr Informationen zum Programm mobiklasse.de erfahren Sie auf S. 28 dieses Berichts.

• Informations- und Dokumentationsstelle

Die Informations- und Dokumentationsstelle des Hauses Rheinland-Pfalz ist für alle Interessierten während der Öffnungszeiten zugänglich.

In der Eingangshalle bieten 8 deutsche Tages- und Wochenzeitungen, sowie 11 Kunst-, Kultur-, Politik- und Sprachmagazine die Möglichkeit, sich in deutscher Sprache zum aktuellen Tagesgeschehen bzw. zu Tendenzen der jeweiligen Bereiche zu informieren. Zudem befindet sich im Eingangsbereich der Bibliothek eine Informationswand mit täglich ausgewählten Artikeln zu Themen, die besonders relevant sind für Deutschland.

Die Bibliothek, die ca. 3300 hauptsächlich deutschsprachige und größtenteils entlehbare Printmedien umfasst, bietet Werke der Bereiche Sprach-, Kultur- und Literaturwissenschaft, Kinder- und Jugendliteratur, Kunst, Landeskunde, Geschichte, Politik, deutsch-französische Beziehungen, Belletristik, Biografien sowie Lehr- und Lernwerke und einen Sonderbereich über Rheinland-Pfalz. Hinzu kommen einige französische Übersetzungen, bilinguale Bücher sowie Werke von französischsprachigen Autoren zu Themen, die Deutschland betreffen. Der Bestand der Bibliothek umfasst zusätzlich ca. 300 audiovisuelle Medien.

Darüber hinaus wird ein umfangreiches Angebot an touristischem Material über Deutschland und Rheinland-Pfalz im Speziellen bereitgestellt.

Seit September 2019 ist die Dokumentalistenstelle von Laura Wellschmiedt besetzt. Seitdem wurde der Empfangsbereich der Bibliothek umgestaltet, der gesamte Medienbestand gesichtet und aus- bzw. umsortiert, ein neues Signatursystem erarbeitet, neues Tourismusmaterial sowie Literatur angeschafft und die Homepage der Bibliothek neu gestaltet. Mit den aussortierten Büchern wurde ab Ende November 2019 eine ständige „Bücherbörse“ eingerichtet, bei der die aussortierten Bücher gratis oder gegen eine Spende für die Bibliothek erworben werden können. Zudem wurde eine Lesecke im Bibliothekssaal installiert, eine mobile Bücherkiste für die Kinderbücher angeschafft und begonnen, die Anordnung der einzelnen Bereiche in den Regalen zu verändern, um die Bibliothek übersichtlicher und moderner zu gestalten. Diese Arbeiten setzen sich auch 2020 noch fort, die Veränderungen sind bisher auf großen Anklang bei den Besuchern gestoßen.

Durch die Zusammenarbeit mit Allemagne Diplomatie in Paris, der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT), der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, und vor allem den Goethe-Instituten in Frankreich kann ein umfangreiches Angebot für unsere Besucher bereitgestellt werden.



Der Bibliothekssaal wird multifunktional genutzt, das heißt er dient auch als Kurs-, Ausstellungs- und Veranstaltungsraum.

Mobilität fördern

Französischen und Franzosen zwischen 16 und 30 Jahren aus der Region Bourgogne-Franche-Comté öffnet das Haus Rheinland-Pfalz gleich mehrere Türen nach Deutschland. Das Büro für Praktika und Mobilität informiert junge Leute über Mobilitätsprogramme, vermittelt ihnen Praktika in Rheinland-Pfalz, fördert Austausch und Begegnung und bietet ihnen die Möglichkeit, einen Freiwilligendienst im anderen Land in den Bereichen Kultur oder Ökologie zu absolvieren.

• Information und Beratung

Simulation des Europäischen Parlaments

In Zusammenarbeit mit der Maison de l'Europe en Bourgogne-Franche-Comté, dem Conseil Régional de Bourgogne-Franche-Comté und dem Campus SciencesPo Dijon lud das Haus Rheinland-Pfalz im März 2019 wieder rheinland-pfälzische Schüler:innen zu einer Europaparlamentssimulation ein.

Insgesamt 7 Schüler:innen der Abi-Bac Schulen Max-Slevogt-Gymnasium Landau und des Gymnasiums im Alfred-Grosser-Schulzentrums, Bad Bergzabern konnten gemeinsam mit französischen Gymnasiasten an dieser Aktion teilnehmen und sich in die Rolle eines Europaabgeordneten versetzen.

Für die deutschen Schüler war es ein besonderes Erlebnis, sich auf Französisch in die parlamentarischen Diskussionen einzubringen und sich direkt mit europäischen Themen auseinanderzusetzen. Diese Aktion hat sich als wichtiges Element der Beziehungen zwischen den Partnerregionen etabliert und wird auch in den nächsten Jahren fortgeführt. Dazu gibt es nun erste Überlegungen auf der Basis der bisherigen Erfahrungen in Burgund-Franche-Comté und den Erfahrungen mit dem Jugendparlament im Landtag Rheinland-Pfalz eine Jugendparlamentssitzung mit ausgeglichener Teilnehmerzahl aus den beiden Partnerregionen zu organisieren.

Promotion von Mobilitätsprogrammen bei SchülerInnen und StudentInnen

Um die deutsch-französische Mobilität unter jungen Menschen zu fördern, wurde die Stelle des(der) „Jugendreferent(in)“ im Haus Rheinland-Pfalz eingerichtet, dank der finanziellen Unterstützung des Conseil régional de Bourgogne-Franche-Comté (Regionalrat) und des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW). Vom 1. September 2018 bis zum 31. August 2019 war Janine Wenk „Chargée de mission ‘Jeunes’“ im Haus Rheinland-Pfalz, ihr folgte ab 1. September 2019 Stefan Michalczyk als Nachfolger.

Mit der Aktion „Coup de Cœur“ wirbt der(die) Jugendreferent(in) systematisch an Schulen und Universitäten der Region Bourgogne-Franche-Comté für die deutsch-französischen Programme des DFJW und die des Regionalrates von Burgund-Franche-Comté, ferner für die integrierten Studiengänge der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) mit Schwerpunkt Mainz/Dijon, für den Deutsch-Französischen Freiwilligendienst in den Bereichen Ökologie und Kultur, die vom Haus Rheinland-Pfalz organisiert und koordiniert werden, sowie für das gemeinsame Praktikanten-Vermittlungsprogramm des Hauses Burgund und des Hauses Rheinland-Pfalz. Seit 2015 wird die Aktion „Coup de Cœur“ vom Haus Rheinland-Pfalz auch an rheinland-pfälzischen Schulen (bis zu 14 Tagen im Schuljahr) durchgeführt, im Rahmen einer sogenannten „Rheinland-Pfalz-Tour“.

Des Weiteren bietet der(die) Jugendreferent(in) während der Büroöffnungszeiten im Haus Rheinland-Pfalz offene und unverbindliche Beratung rund um die Themen der deutsch-französischen Mobilität an.

**46 Mobilitäts-Werbeaktionen „Coup de Cœur“ in
Burgund-Franche-Comté und Rheinland-Pfalz
2.275 erreichte SchülerInnen im Jahr 2019**

Aktionen der Jugendreferenten

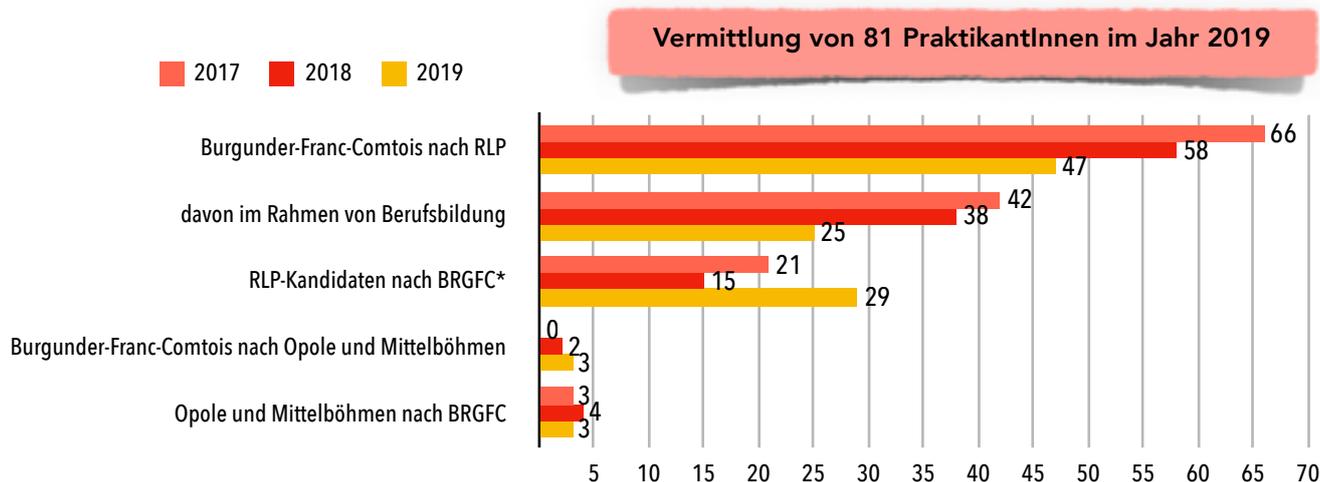
JANUAR	Aktionstag	„Grand Coup de Cœur“ in Pontarlier
FEBRUAR	Infostand	Sommerjob-Forum in Belfort
MÄRZ	Infostand	Mobilitätsveranstaltung im CREPS in Dijon
APRIL	Infostand	Journée Mobilité Internationale Lycée Charles de Gaulle
MAI	Infostand	Verfassungstag in Mainz
	Infostand	Französischer Tag im Europahaus Marienberg
	Präsentation	„Rheinland-Pfalz-Tour“: Mobilitäts-Werbeaktionen in Rheinland-Pfalz
JUNI	Präsentation	„Rheinland-Pfalz-Tour“
	Präsentation + Infostand	Mobilité Internationale Pôle Emploi Montbard
OKTOBER	Infostand	Mobilitätsforum im CRIJ Longvic
	Infostand + Präsentation	Mobilitätsforum bei AgroSup Dijon
	Präsentation	Mobilitätsforum an der IUT Chalon-sur-Saône
	Empfang	Empfang Cursus intégré Studierende: Information über das Angebot des Hauses RLP und Promotion der Zusammenarbeit Universität – Haus RLP
über das ganze Jahr	Präsentation	Mobilität-Werbeaktionen „Coup de Cœur“ für Collège- und Lycée-SchülerInnen & Studierende



Jugendreferentin Janine Wenk bei Mobilitäts-Werbeaktionen im Rhein-Wied-Gymnasium in Neuwied, Mai 2019 (links) und im Nikolaus-von-Kues-Gymnasium in Bernkastel-Kues, Juni 2019 (rechts) im Rahmen der „Rheinland-Pfalz-Tour“.

• Praktikantenvermittlung

Die Praktikantenvermittlung des Hauses Rheinland-Pfalz kooperiert mit der entsprechenden Stelle des Hauses Bourgogne-Franche-Comté in Mainz. Sie bietet jungen Leuten zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit, ein 4-wöchiges bis 3-monatiges Praktikum in kleinen und mittelständischen Betrieben in Rheinland-Pfalz und der Region Bourgogne-Franche-Comté, den Regionen des 4-er Netzwerks in Opoln oder Mittelböhmen, zu absolvieren.



* Praktikanten in Direktvermittlung durch das Haus Rheinland-Pfalz: 5 im Jahr 2017, 8 im Jahr 2018 und 29 im Jahr 2019.

Im deutsch-französischen Rahmen stellt diese interregionale Praktikantenvermittlung eine Besonderheit dar. So mussten auch 2019 wieder Anfragen von jungen Menschen aus anderen Regionen Frankreichs, die gerne auf diesen Service zurückgreifen würden, zurückgewiesen werden.

Eine interessante Entwicklung fand in den letzten Jahren zu einer größeren Diversifizierung der Mobilitätsanfragen statt. 2019 wurden zum Beispiel auch Praktikums- und Mobilitätsaufenthalte für Lehrkräfte im Rahmen von ERASMUS+ in Rheinland-Pfalz und Burgund-Franche-Comté gefunden.

Ein weiterhin wichtiger Bestandteil in der Arbeit der Praktikantenvermittlung ist die Praktikumsuche für Jugendliche in der beruflichen Bildung. Um hier den gesonderten Ansprüchen gerecht zu werden, werden hier auch Praktikumsaufenthalte in Gruppen bzw Individualpraktika ohne deutsche Sprachkenntnisse umgesetzt. Darauf wird im Folgenden näher eingegangen.

• Förderung von Begegnungen im Bereich der Berufsbildung

Seit mehreren Jahren legt das Haus Rheinland-Pfalz ein verstärktes Augenmerk auf die Mobilität im Bereich der beruflichen Bildung. Durch die Vermittlung des Hauses Rheinland-Pfalz konnten 2019 u.a. Auszubildende aus Burgund-Franche-Comté aus dem Bereich Landwirtschaft zu erfolgreichen Praktika in Rheinland-Pfalz vermittelt werden. Hierbei zeigte sich ein wichtiges Element der Vermittlung im Bereich der Mobilität während der Berufsbildung: die jungen Auszubildenden werden durch ihre Erfahrungen zu „Werbeträgern“ für ein Praktikum in Deutschland und können somit ihre Kameraden in der Ausbildung ebenfalls motivieren. Als Erfahrungswert und Entwicklungsförderung sind solche Praktika von großer Bedeutung. Auch hier wird ein gelebtes Europa den jungen Menschen geboten.

2019 fand ebenfalls der Gegenbesuch einer Gruppe von Auszubildenden im Bereich Augenoptik aus Trier bei der Ecole des Métiers in Dijon statt. Diese Tendenz zur Weiterführung der geknüpften Kontakte ist ein wichtiges Etappenziel in der weiteren Verzahnung der Mobilität in der beruflichen Bildung in beiden Regionen.

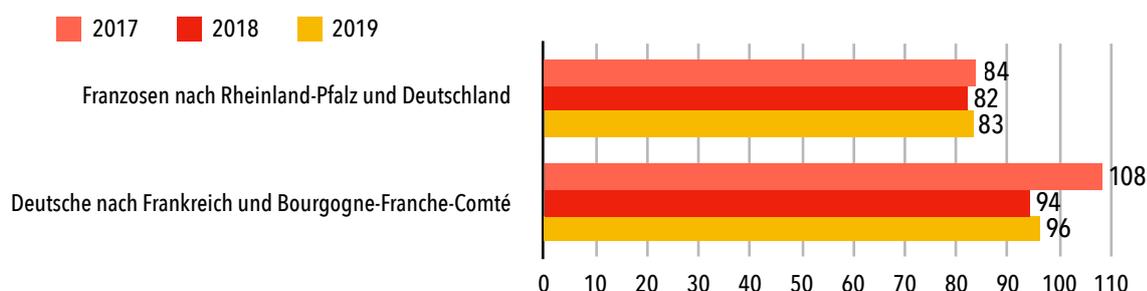
Inzwischen schon fast zur Tradition geworden ist es, dass die Bäckerklasse des Ausbildungszentrums Ecole des Métiers in Longvic unter der Leitung des Bäckermeisters Devos die Kuchen zu den 23. Rheinland-Pfalz-Tagen hergestellt hat. Diese jungen französischen Auszubildenden konnten so die Kuchentradition in Deutschland näher und praktisch kennenlernen.

2019 wurde auch ein verstärktes Augenmerk auf die Zusammenführung von Ausbildungsschulen gelegt. So haben z.B. die BBS GuT Trier und das Lycée du Bois in Mouchard ihren Praktikumsaustausch im Bereich Holzverarbeitung fortgeführt.

• Deutsch-französischer Freiwilligen-Dienst „Ökologie“ und „Kultur“

Das Haus Rheinland-Pfalz vermittelt, in Kooperation mit den beiden deutschen Partnervereinen FÖJ-Kur und Kulturbüro Rheinland-Pfalz und mit Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) junge Deutsche und Franzosen und Französisinnen für einen einjährigen Freiwilligendienst ins jeweilige Partnerland.

Vermittlung von 179 Freiwilligen im Jahr 2019



Auch 2019 wurden nahezu alle Plätze des Freiwilligendienstes, die unseren beiden deutsch-französischen Freiwilligendienstprogrammen zur Verfügung standen, trotz eines leichten Rückganges der Teilnehmerzahlen - auf die im Folgenden noch eingegangen wird - besetzt. Die gezielten und systematischen Werbemaßnahmen „Coups de Cœur“ der Jugendreferentin in Lycées und Gymnasien in Burgund-Franche-Comté ermöglichten u.a. eine verstärkte Entsendung junger Menschen aus der Region.

Deutsch-französischer ökologischer Freiwilligendienst / Volontariat écologique franco-allemand

Im **Deutsch-Französischen ökologischen Freiwilligendienst / Volontariat écologique Franco-Allemand** konnte im Jahr 2019 im Bereich der Teilnehmendenzahlen ein leichter Anstieg verzeichnet werden. Es ist allerdings nicht unser Ziel, das Programm weiter auszubauen, vielmehr steht weiterhin die Qualität des Programms und der Betreuung der Freiwilligen im Vordergrund.

Anhand neuer Werkzeuge, wie z.B. eines Online-Fragebogens zur Auswertung interkultureller und sozialer Kompetenzen, kann inzwischen der Mehrwert des Programms für die deutschen und französischen Teilnehmenden besser bewertet werden und die erlangten und erlernten Fähigkeiten konkreter benannt und effizienter genutzt werden (z.B. im Rahmen von Bewerbungen, etc.).

Einsatzstellen in Rheinland-Pfalz und Burgund-Franche-Comté sind im VEFA-DFÖJ immer noch prozentual am stärksten vertreten. Die Nähe zu den burgunder Einsatzstellen ist für das Haus Rheinland-Pfalz sehr bereichernd, da die Freiwilligen in Dijon und Umgebung sehr einfach in Projekte des Hauses eingebunden werden können und z.B. oft als „lebende Beispiele“ ihres Programms über ihre Erfahrungen berichten, oder bei Veranstaltungen mitwirken können. Außerdem wird durch die räumliche Nähe die Vernetzung zwischen den Einsatzstellen erleichtert, was diese als sehr bereichernd empfinden.

2019 haben ökologische Freiwillige das Programm auf regionaler und nationaler Ebene repräsentiert und waren u.A. am 14. Juli beim Militärmarsch am französischen Nationalfeiertag, beim Neujahrsempfang des Deutsch-Französischen Jugendwerks in Paris, beim Open Ohr-Festival und beim Verfassungsfest in Mainz und bei der „Journée de l'Europe“ in Dijon und dem Grand Coup de Coeur in Pontarlier vertreten.

Im Jahr 2020 werden verstärkt die Einsatzstellen und Betreuung in den Einsatzstellen im Vordergrund stehen. Bei Einsatzstellenbesuchen soll sichergestellt werden, dass die geleistete Betreuung der gewünschten Qualität (immer noch) entspricht. Weiterhin arbeiten wir verstärkt daran Jugendliche ohne Deutschkenntnisse in das Programm einzubinden und die Abbrecherquoten durch hochwertige pädagogische Betreuungsarbeit so gering wie möglich zu halten, mit dem Ziel den Freiwilligendienst für junge Menschen zum Erfolgserlebnis zu machen.

Der Verein VEFA feiert außerdem sein 10-jähriges Bestehen und auch der Deutsch-Französische ökologische Freiwilligendienst wird 2020 zehn Jahre alt. Dies soll anhand einer 10-teiligen Projektreihe gefeiert werden. Die Projekte werden von Freiwilligen in ihren Einsatzstellen, bzw. an ihren Einsatzorten umgesetzt, vom Haus Rheinland-Pfalz unterstützt und beworben und sollen einerseits dazu dienen, das Programm und die Anwesenheit der Freiwilligen in ihren Einsatzstellen und Städten zu valorisieren, und andererseits um ein breiteres Publikum für das Programm zu interessieren und neue Zielgruppen anzusprechen.



Freiwillige bei Fahrradtour während dem 1. Seminar Jg.
2019/20, September 2019

Deutsch-französischer Freiwilligendienst Kultur / Volontariat culturel franco-allemand

Im **Deutsch-Französischen Freiwilligendienst Kultur** waren die Teilnehmendenzahlen im Vergleich zum Vorjahr gleichbleibend (17 deutsche und 16 französische Freiwillige). Das Angebot, ein Jahr im Partnerland zu verbringen und sich in einer kulturellen Einrichtung zu engagieren, findet eine gute Resonanz, sodass die Bewerberzahlen leider immer höher sind, als die Anzahl der zu vergebenden Plätze. Es ist festzustellen, dass in Frankreich die Bewerberzahlen und damit auch das Interesse steigt, ein Jahr einen Freiwilligendienst zu absolvieren – eine Möglichkeit, die in Deutschland schon fest verankert ist und von vielen Jugendlichen nicht unbedingt als Besonderheit in Erwägung gezogen wird.

Zum Start des Freiwilligendienstes 2019/20 konnte ein Engagement in Frankreich an 17 Einrichtungen in 6 verschiedenen Regionen (Bourgogne-Franche-Comté, Grand Est, Auvergne-Rhône-Alpes, Pays de la Loire, Provence-Alpes-Côte d'Azur und Normandie) begonnen werden und in Deutschland an 18 unterschiedlichen Einrichtungen (manche Freiwillige engagieren sich an zwei Einsatzstellen) in ebenfalls 6 verschiedenen Bundesländern (Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg, Bayern, Berlin und Sachsen).

Die guten Erfahrungen der Vernetzung der deutschen Freiwilligen im Großraum Dijon haben dazu geführt, dass auch im Oktober 2019 ein Treffen von Freiwilligen aus dem deutsch-französischen ökologischen Jahr, sowie den Freiwilligen aus dem deutsch-französischen Freiwilligendienst Kultur in Dijon organisiert wurde.



Kultur-Freiwillige aus dem Jahrgang 2019/20 im 1. Seminar in Mannheim, September 2019 (links), und im 2. Seminar in Lorient, Dezember 2019 (rechts).

RHEINLAND-PFALZ	FREIWILLIGENDIENST	STADT	EINSATZSTELLEN 2019
	Kultur		Bad Marienberg
		Bingen	VHS
		Koblenz	Landesmuseum Koblenz
		Koblenz	Landesarchäologie Koblenz
		Neustadt/W.	Hambacher Schloss
		Serrig	Freundschaftskreis Serrig-Charbuy e.V. & Bürgergenossenschaft „SeLe Serrig Lebenswert eG“
Ökologie		Alf	Forstamt Zell/Forstriefer Alf
		Berschweiler	Imkerei am Schwalbenhof
		Daun	Forstamt Daun
		Fischbach bei Dahn	Biosphärenhaus & Naturschutzzentrum Wappenschmiede
		Kaiserslautern	Energieagentur Rheinland-Pfalz e.V.
		Klingenmünster	Bürgerstiftung Pfalz
		Koblenz	Handwerkskammer Koblenz
		Koblenz & Landau	Universität Koblenz-Landau
		Landau in der Pfalz	NABU Hirtenhaus - Landau
		Landau in der Pfalz	Baumpflege Osterheld
		Landau in der Pfalz	Kinder-und Jugendfarm
		Landau in der Pfalz	Montessori Schule Landau
		Langenlonsheim	Weingut am Zwölberich
		Mainz	BUND Mainz
		Mainz	GNOR Geschäftsstelle Mainz
		Mainz	Institut Français Mainz
		Mainz	Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz
		Mainz	Naturhistorisches Museum Mainz
		Odernheim	Bannmühle
		Queichhambach-Annweiler	Bauernhof-Waldkindergarten Gut Hohenberg
		Trier	Weltladen Trier & NABU
		Ruppertsberg	Hofgut Ruppertsberg
		Westernohe	DPSG-Bundeszentrum
	Wilzenberg-Hußweiler	Bornwiesenhof	
	Wißmannsdorf	Nengshof	

	FREIWILLIGENDIENST	STADT	EINSATZSTELLEN 2019
BOURGOGNE-FRANCHE-COMTÉ	Kultur	Besançon	Maison de l'Europe
		Chevigny-Saint-Sauveur	Médiathèque
		Chalon-sur-Saône	Association Mosaïque
		Chenôve	MJC Chenove
		Dijon	Maison de l'Europe
		Dijon	Latitude 21
		Dijon	Direction des musées et du patrimoine
		Dijon	Cité scolaire de Montchapet
		Glux-en-Glenne	Bibracte
		Marsannay-la-Côte	Centre musical
		Montceau-les-Mines	Pôle Culturel de la Mairie
		Ökologie	Dijon
	Dijon		Cercle laïque
	Quetigny		Mairie de Quetigny
	Sens sur Seille		Ferme de Visargent
	Frangy en Bresse		Ferme bio Gretener
	Flagey-lès-Auxonne		Ferme de la Buisserie

• Projekte mit den Académies de Dijon et de Besançon

Wie bekannt, haben Rheinland-Pfalz und Burgund parallel zu den binationalen Programmen **Brigitte Sauzay** und **Voltaire** ab dem Jahr 2003 das interregionale Programm **Romain Rolland** aufgelegt.

Das Programm besteht darin, dass burgundische Schüler der letzten Collège-Klasse zu einem 2-wöchigen Individual-Aufenthalt zu ihrem Partner in Rheinland-Pfalz fahren, und im Gegenzug den rheinland-pfälzischen Partner 2 Wochen in Burgund empfangen.

Neu im Angebot seit 2012 ist der insgesamt 2wöchige Individualaustausch für Gymnasiasten, der nach dem Muster des Romain Rolland-Austausches eingerichtet wurde und Schüler der 1. Lycée-Klasse betrifft.

Seit dem Jahr 2017 haben das Haus Rheinland-Pfalz und die Académie de Dijon eine Vereinbarung zur Vertiefung ihrer Zusammenarbeit im Bereich Bildung und Mobilität. Teil dieser Vereinbarung betrifft die logistische Begleitung des Hauses Rheinland-Pfalz bei diesen beiden Austauschprogrammen.

Dazu trat das Haus ebenso als logistischer Partner für das im Europahaus Bad Marienberg stattfindende Schülerseminar im 4-er-Netzwerk auf. Hier treffen SchülerInnen aus den 4 Partnerregionen für eine Woche zusammen, um über aktuelle europäische Themen zu arbeiten.

Projekte

- **Sitz des Vereins „Föderation Deutsch-Französischer Häuser“**

**Fédération des
Maisons Franco-Allemandes**

Centre Franco-Allemand de Provence **Aix**
Maison de l'Allemagne **Brest**
Maison de Rhénanie-Palatinat **Dijon**
Centre Culturel Franco-Allemand **Nantes**
Centre Culturel Franco-Allemand **Nice**
Maison Heinrich Heine **Paris**
Institut Heinrich Mann **Pau**
Centre Franco-Allemand de Touraine **Tours**

Das Netzwerk verbindet das

- Deutsch-Französische Kulturzentrum in Aix-en-Provence
- Deutschlandhaus in Brest
- Haus Rheinland-Pfalz in Dijon
- Deutsch-Französische Kulturzentrum in Nantes
- Deutsch-Französische Kulturzentrum in Nizza
- Heinrich-Heine-Haus in Paris
- Institut Heinrich Mann in Pau
- Deutsch-Französische Zentrum der Touraine in Tours

Ziel der Föderation Deutsch-Französischer Häuser ist es, die deutsch-französische Zusammenarbeit – ergänzend zu bestehenden Einrichtungen auf nationaler und bi-nationaler Ebene – auf kommunaler, regionaler und universitärer Ebene zu fördern.

Wegweisende Aktionen der Föderation Deutsch-Französischer Häuser sind das Programm mobiklasse.de – das unter dem Titel „DeutschMobil“ u.a. mit dem Adenauer-de Gaulle Preis ausgezeichnet wurde -, und der deutsch-französische Geschichtswettbewerb für SchülerInnen.

Das Haus Rheinland-Pfalz ist Sitz des Vereins „Fédération des Maisons franco-allemandes“, leitet und koordiniert in dieser Eigenschaft seit Juni 2013 die Aktion DeutschMobil und richtete im Jahr 2018/2019 zum fünften Mal einen deutsch-französischen Geschichtswettbewerb aus.

(...)

siehe auch <http://www.maisons-franco-allemandes.fr>

• mobiklasse.de: Koordinationsstelle in Dijon



Als Gründungsmitglied der Föderation Deutsch-Französischer Häuser und Mitinitiator der Initiative „DeutschMobil“ wirbt das Haus Rheinland-Pfalz seit dem Jahr 2001 für das Erlernen der deutschen Sprache an den Grundschulen und Collèges der Region Bourgogne-Franche-Comté. Seit September 2015 wird die Aktion vom DFJW unter dem neuen Namen mobiklasse.de getragen.

Kinder und Jugendliche aus **allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen** können am Programm teilnehmen. Die Aktivitäten und der Austausch mit den LektorInnen werden dabei gezielt an das Alter und Vorwissen der SchülerInnen angepasst. mobiklasse.de möchte nicht nur das Interesse an der deutschen Sprachen und Kultur wecken und Vorurteile abbauen, sondern Kinder und Jugendliche für das Thema « Auslanderfahrung » sensibilisieren und ihre Lust an einer internationalen Mobilität wecken.

Nationale Programmkoordination: Das Haus Rheinland-Pfalz hat in Frankreich für die Föderation Deutsch-Französischer Häuser die Koordination der Aktion mobiklasse.de zusammen mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk übernommen. Seit September 2014 wird die Funktion der Koordinatorin am Haus Rheinland-Pfalz von Dörte Weyell übernommen. Ihre Hauptaufgaben bestehen darin, die insgesamt elf Lektorinnen und Lektoren in ihren Einsatzstellen in Frankreich zu betreuen, regionale und überregionale Aktionen des Programms zu koordinieren und die dafür vom DFJW zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel für die Föderation zu verwalten.

Partner und Förderer: Unterstützt wird mobiklasse.de vom DAAD, der Robert Bosch Stiftung und dem Goethe-Institut. Mercedes-Benz France sponsert die Fahrzeuge und sorgt so für die nötige Mobilität der insgesamt elf Lektorinnen und Lektoren in Frankreich. Zusätzliche Förderung erhält die Aktion von den Regionen Auvergne-Rhône-Alpes und Nouvelle-Aquitaine sowie vom Departement Calvados. In der Region Bourgogne-Franche-Comté wird mobiklasse.de in enger Kooperation mit den Akademien Dijon und Besançon erfolgreich umgesetzt.

Ein großes deutsch-französisches Projekt: Wichtiger Partner von mobiklasse.de ist das Programm FranceMobil, eine 2002 in Deutschland von der Robert Bosch Stiftung und der Französischen Botschaft Deutschland initiierte spiegelbildliche Aktion. Die beiden Programme sind eng miteinander verzahnt, was zu einer erhöhten Akzeptanz der Sprach- und Kulturwerbeaktionen im Partnerland beiträgt. So finden z.B. alle vier Fortbildungsseminare der Lektorinnen und Lektoren von mobiklasse.de und FranceMobil gemeinsam statt und werden abwechselnd in Deutschland und Frankreich ausgerichtet.



JANUAR	Frankreichweite Aktionen zum Deutsch-Französischen Tag am 22. Januar Veröffentlichung Ausschreibung LektorInnen Jg. 2019/20
FEBRUAR	Animationen anlässlich des « Deutschlehrertags » in Toulouse
MÄRZ	Buchmesse Leipzig in Kooperation mit dem Institut Français Leipzig und FranceMobil
APRIL	Auswahlgespräche LektorInnen Jg. 2019/20 in Berlin Frühlingsseminar LektorInnen mobiklasse.de + FranceMobil Jg. 2018/19 in Berlin
MAI	2. Tandemwoche FranceMobil für das Land Hessen und mobiklasse.de Bordeaux an Collèges in der Region Nouvelle-Aquitaine Jg. 2018/19 Frankreichweite Aktionen zum Europatag am 9. Mai
JUNI	Abschlussseminar LektorInnen mobiklasse.de + FranceMobil Jg. 2018/19 & Einführungsseminar Jg. 2019/20 in Berlin
NOVEMBER	1. Tandemwoche FranceMobil für das Land Hessen und mobiklasse.de Bordeaux an Collèges in der Region Nouvelle-Aquitaine Jg. 2019/20 Deutsch-Französisches Forum in Straßburg Zwischenseminar LektorInnen mobiklasse.de + FranceMobil Jg. 2019/20 in Sèvres bei Paris

• Deutsch-französischer Geschichtswettbewerb: Koordinationsstelle in Dijon

Das Haus Rheinland-Pfalz hat für die Föderation Deutsch-Französischer Häuser im Jahr 2019 erneut einen deutsch-französischen Geschichtswettbewerb koordiniert. Der Geschichtswettbewerb, der sich an SchülerInnen in Deutschland und Frankreich richtet, wurde vom Haus Rheinland-Pfalz im Kontext der Erinnerungsfeierlichkeiten zum Ersten Weltkrieg in Frankreich im Jahr 2014 initiiert. Es handelt sich dabei um den ersten Geschichtswettbewerb, der deutsche und französische SchülerInnen der Sekundarstufe I und II dazu anregen möchte, gemeinsam an einem historischen Thema zu arbeiten.

Zum Ende des Gedenkzyklus „Hundert Jahre Erster Weltkrieg“ wurden deutsche und französische SchülerInnen im Schuljahr 2018/19 aufgerufen, sich mit der Fragestellung „Der Frieden nach dem Ersten Weltkrieg in Frankreich, Deutschland und Europa. Erinnerungen und Erbe eines globalen Konflikts“ auseinanderzusetzen.

Im Januar 2019 wurde ein begleitendes Seminar für die am Wettbewerb teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrer im Goethe-Institut in Paris ausgerichtet. Neben einem thematisch ansprechenden Programm mit Vorträgen von Alice Cadeddu (Erich Maria Remarque-Friedenszentrum), Alexandre Lafon (Mission du Centenaire de la Première Guerre mondiale) und Rainer Bendick (Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge), konnten die Lehrkräfte ihre Projekte im Rahmen eines Workshops unter pädagogischen und methodischen Gesichtspunkten besprechen und gegebenenfalls überdenken. Darüber hinaus boten Vorträge von zwei Lehrkräften, die im Vorjahr mit ihren SchülerInnen am Wettbewerb teilgenommen und gewonnen hatten, sowie von einem Jurymitglied die Möglichkeit, wertvolle Ratschläge zu erhalten und die Funktionsweise und Evaluierungsprozesse des Wettbewerbs nachzuvollziehen.

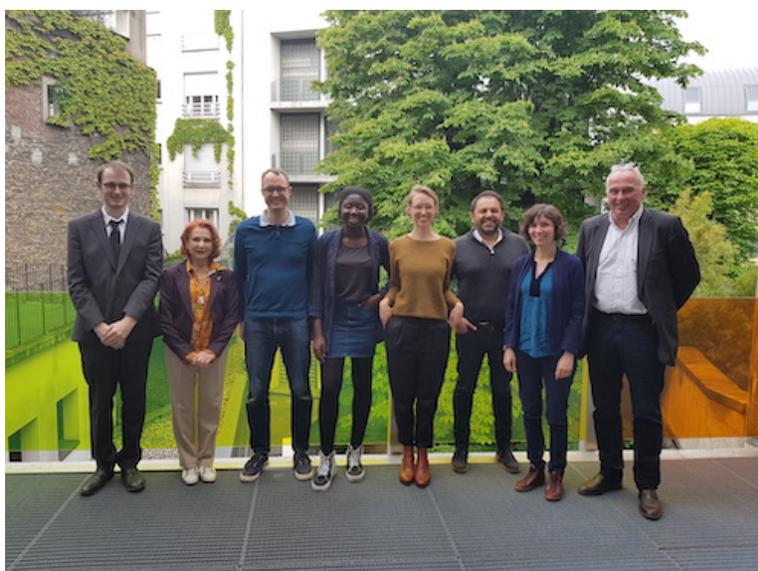
Insgesamt sind als Wettbewerbsarbeiten 35 Beiträge bis zum 25. März 2019 eingereicht worden. Davon stammten 23 Beiträge aus Frankreich, 2 aus Deutschland und 10 sind als Tandemarbeiten eingegangen. Auf französischer Seite wurden die Beiträge in 19 verschiedenen Lycées und Collèges in insgesamt 16 „Académies“ erstellt. Auf deutscher Seite wurden die Beiträge in 11 verschiedenen Gymnasien in 8 Bundesländern erarbeitet. Dabei haben insgesamt 532 Schülerinnen und Schüler – darunter 421 französische und 111 deutsche SchülerInnen – am Geschichtswettbewerb teilgenommen.

Die Beiträge wurden im Mai 2019 von einer deutsch-französischen Jury bewertet und prämiert. Insgesamt wurden 8 Preise, darunter 2 Förderpreise, vergeben. Im Anschluss an den Wettbewerb hatten die PreisträgerInnen aus Deutschland und Frankreich wie schon im Vorjahr die Möglichkeit, sich für den von der Körber-Stiftung ausgerichteten „EUSTORY Next Generation Summit“ in Berlin zu bewerben, bei dem sie auf andere europäische PreisträgerInnen trafen und gemeinsam arbeiten konnten.

JANUAR	Vorbereitungsseminar für die betreuenden Lehrkräfte im Goethe-Institut Paris
FEBRUAR	Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme am Geschichtswettbewerb 2018/19
MÄRZ	Einsendeschluss der Wettbewerbsbeiträge
APRIL	Sichtung der Beiträge durch das Koordinationsteam in Dijon und Einrichten des Internetzugangs für die Jurymitglieder
MAI	Jurysitzung im Goethe-Institut in Paris
JULI- NOVEMBER	Versand der Urkunden an alle TeilnehmerInnen, Überweisung der Preisgelder, Nachbereitung des Wettbewerbs
NOVEMBER	Möglichkeit der Teilnahme der PreisträgerInnen am „EUSTORY Next Generation Summit“ in Berlin



*Vorbereitungsseminar für die betreuenden Lehrkräfte der EUSTORY-Wettbewerbsrunde 2018/19
Goethe-Institut, Paris, Januar 2019*



*Jurysitzung für die EUSTORY-Wettbewerbsrunde 2018/19
Goethe-Institut, Paris, 10.05.2019*

Für weitere Informationen siehe auch:
<http://www.eustory.fr/>

Öffentlichkeitsarbeit

Zur Öffentlichkeitsarbeit gehören – neben der Darstellung des Hauses mit der Herausgabe der hauseigenen Programme, der Betreuung und Gestaltung des Internetauftritts des Hauses und Präsentationen der einzelnen Arbeitsbereiche – vor allem die Organisation von Reisen vorrangig für rheinland-pfälzische Multiplikatoren-Gruppen nach Bourgogne-Franche-Comté, Empfänge im Haus Rheinland-Pfalz sowie die Betreuung von deutschen und französischen Journalisten und die Organisation von Besuchsreisen und die Betreuung rheinland-pfälzischer und burgundischer, deutscher und französischer Spitzenpolitiker.

• Öffentlichkeit- und Medienarbeit

Ganzjährig	Digitale Medien	Betreuung und Überarbeitung des Internet-Auftritts des Hauses RLP
	Digitale Medien	Betreuung und Überarbeitung der Facebook-Seite des Hauses RLP
	Digitale Medien	Betreuung und Überarbeitung eines Instagram-Accounts des Hauses RLP
	Digitale Medien	Versand monatlicher bzw. zweimonatlicher Info-Briefe
	Printmedien	Publikation Sprachprogramm
	Printmedien	Publikation deutsch-französische Mobilitätsprogramme und -hilfen / „Guide de Mobilité“
	Interviews des Leiters	Radio und Printmedien
	Empfang/Treffen	Studenten Cursus intégrés Dijon/Mainz
JANUAR	Delegation	Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk e.V.
MAI	Delegation/Reise	Maires von Burgund-Franche-Comté nach Rheinland-Pfalz
JUNI	Volksfest	23. Rheinland-Pfalz-Tage
	Delegation	Landesmusikrat RLP in Dijon
SEPTEMBER	Reise/Empfang	Studienreise Landräte Rheinland-Pfalz in Dijon
	Aktion	Tag der offenen Tür
OKTOBER	Stand	Stand RLP Tag der deutschen Einheit dt. Botschaft Paris
DEZEMBER	Adventsfest	Empfang mit Kinderworkshops und Weihnachtsliedern

• Medienecho

Tageszeitungen & Presseagenturen	Le Bien Public, Le Journal de Saône-et-Loire, L'Yonne républicaine, Le Parisien, La Nouvelle République, L'Est Républicain, L'Echo des communes, Die Welt, Bild, Pfälzischer Merkur
Radio	Radio Cultures Dijon, RCF, France Bleu Bourgogne, RPR1
Fernsehen	France 3 Bourgogne-Franche-Comté
Wochen-, Monatszeitungen & Magazine	Sup Culture Dijon Mag, Agenda culturel de la bibliothèque municipale de Dijon, BINGBANG Magazine, Arts et Gastronomie, DIJON MAG, Femmes en Bourgogne,
Internet	jondi.fr, Information Jeunesse Bourgogne, Sortir à Besançon, J'aime Dijon, Topo FC, Infos Dijon, Traces Ecrites, TrendXpress

Mehr Informationen zur Medienresonanz der Aktivitäten des Hauses Rheinland-Pfalz können Sie unserem Pressespiegel für das Jahr 2019 entnehmen.

Trägerverein, Partner, Vereinbarungen und Auszeichnungen

• Trägerverein Haus Rheinland-Pfalz in Dijon e.V.

Für ihr Engagement und ihre Bereitschaft im Trägerverein des Hauses Rheinland-Pfalz in Dijon mitzuwirken, danken wir

- Herr Hendrik HERING, dem Ersten Vorsitzenden des Trägervereins und Präsidenten des Landtags Rheinland-Pfalz
- Frau Ruth RATTER, der stellvertretenden Vorsitzenden als Vizepräsidentin des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/Burgund
- Frau Brigitte HAYN, der stellvertretenden Vorsitzenden als Vizepräsidentin des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/Burgund
- Frau Barbara SCHLEICHER-ROTHMUND MdL - der Schatzmeisterin des Trägervereins, Vorstandsmitglied auf Vorschlag der SPD-Landtagsfraktion,
- Herrn Hans-Josef BRACHT MdL, Vorstandsmitglied auf Vorschlag der CDU-Landtagsfraktion,
- Herrn Martin Louis SCHMIDT MdL – Vorstandsmitglied auf Vorschlag der AfD-Landtagsfraktion,
- Frau Cornelia WILLIUS-SENZER MdL – Vorstandsmitglied auf Vorschlag der FDP-Landtagsfraktion,
- Frau Katharina BINZ MdL – Vorstandsmitglied auf Vorschlag der Bündnis 90/Die Grünen-Landtagsfraktion
- Herrn Dr. Eckart LENSCH, Dezernent für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit, Vorstandsmitglied auf Vorschlag der Stadt Mainz

weiterhin den Ehrenmitgliedern und Mitgliedern des Trägervereins

- Herr Dr. Hans Jörg von BERLEPSCH
- Frau Gisela BILL
- Frau Claudia BRILLMANN
- Herrn Hans-Hermann DIECKVOSS
- Herrn Werner FUCHS
- Frau Gabriele HARTMANN
- Herrn Ralf HELLRICH
- Frau Hannelore KLAMM
- Herrn Werner KUHN
- Frau Eveline LEMKE

sowie für ihre langjährige und weitere Unterstützung durch die Verwaltung des Landtags Rheinland-Pfalz, namentlich

- Frau Dr. Daniela FRANKE, Leiterin der Zentralabteilung,
- Frau Iris ESCHENAUER, Haushaltsbeauftragte,
- Herrn Hubert BEERES, Beauftragter für interregionale und europäische Zusammenarbeit, sowie Partnerschaften des Landtags Rheinland-Pfalz.

Wir danken Christoph Grimm, Präsident des Landtags und Vorsitzender des Trägervereins Haus Rheinland-Pfalz von 1991 bis 2006.

Wir erinnern uns an

Heinz-Peter Volkert († 23. April 2013), Präsident des Landtags und Gründungspräsident des Hauses Rheinland-Pfalz bis 1991;

Joachim Mertens († 23. Oktober 2017), Präsident des Landtags und Präsident des Trägervereins des Hauses Rheinland-Pfalz von 2006 bis 2016;

Hans-Jürgen Born († 2007).1. Schatzmeister des Hauses Rheinland-Pfalz

• Förderer und Partner des Hauses Rheinland-Pfalz

- Landtag Rheinland-Pfalz, Mainz
- Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Mainz
- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, Mainz
- Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
- Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
- Stadt Mainz
- Landessportbund Rheinland-Pfalz, Mainz
- Robert-Bosch-Stiftung, Stuttgart
- Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz
- Landesmusikrat, Rheinland-Pfalz
- Deutsch-Französisches Jugendwerk, Paris Berlin
- Deutscher Akademischer Austauschdienst, Paris
- Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer, Paris Berlin
- Handwerkskammer Kaiserslautern
- Handwerkskammer Koblenz
- Handwerkskammer Trier
- Goethe-Institut Lyon, Nancy und Paris
- Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland, Berlin
- Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Paris
- Generalkonsulate der Bundesrepublik Deutschland in Lyon und Marseille
- Deutsche Zentrale für Tourismus, Paris
- Allemagne Diplomatie - Service des relations publiques et des médias, Paris
- Quartett - Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk, Mainz

- Conseil régional de Bourgogne-Franche-Comté, Dijon
- Ville de Dijon
- Dijon Métropole
- Ville de Besançon
- Rectorat de l'Académie de Dijon, Dijon
- Rectorat de l'Académie de Besançon, Besançon
- Association de Jumelages en Europe Bourgogne-Franche-Comté (AJE.BFC), Dijon
- Association Européenne des Sports Bourgogne Franche-Comté, Dijon
- Mercedes-Benz-France
- Université de Bourgogne, Dijon
- Université de Besançon
- Sciences-Po Paris Campus Dijon
- Maison de l'Europe en Bourgogne-Franche-Comté, Besançon und Dijon
- CROUS Bourgogne-Franche-Comté
- Cour d'Appel de Dijon
- Ordre des avocats, Dijon
- Chambre de Commerce et d'Industrie (CCI), Dijon
- Chambre des Métiers et de l'Artisanat (CMA), Dijon
- Maison de Bourgogne-Franche-Comté, Mainz
- Fédération des Maisons Franco-Allemandes en France

weiterhin gilt der Dank den zahlreichen Partnerschaftskomitees, Städten, Kommunen und Sportverbänden in Burgund, die das Haus Rheinland-Pfalz im Berichtszeitraum bei seinen Projekten engagiert unterstützt haben.

• Vereinbarungen mit Partnern des Hauses Rheinland-Pfalz

Ein wichtiges Element der Kooperation, besonders in Frankreich, sind sogenannte Konventionen oder Vereinbarungen. Die Arbeit des Hauses Rheinland-Pfalz berücksichtigt folgende Konventionen:

1991	Unterzeichnung der Gründungsvereinbarung für das Haus Rheinland-Pfalz zwischen dem Präsidenten des Landtags Rheinland-Pfalz und dem Präsidenten des Conseil régional de Bourgogne.
1991	Beschluss Satzung des Hauses Rheinland-Pfalz als gemeinnütziger Verein
1993	Vereinbarung als Prüfungszentrum des Goethe-Instituts in Frankreich
1995	Vereinbarung betreffend die Zusammenarbeit als Centres Culturels Allemands zwischen dem Goethe-Institut Lyon und dem Haus Rheinland-Pfalz in Dijon
1997	Vereinbarung über die Gründung einer Föderation der Deutsch-Französischer Häuser in Aix-en-Provence, Dijon, Montpellier, Nantes und Paris
1999	Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Praktikantenbüros des Hauses Rheinland-Pfalz in Dijon und des Hauses Burgund in Mainz
2000	Gemeinsame Absichtserklärung der Goethe-Institute Frankreichs mit der Föderation Deutsch-Französischer Häuser zur Schaffung eines gemeinsamen Netzwerkes
2001	Vereinbarung der Föderation Deutsch-Französischer Häuser mit der Robert Bosch-Stiftung und DaimlerChrysler. Durchführung der Aktion DeutschMobil
2002	Vereinbarung der Föderation Deutsch-Französischer Häuser mit DAAD und DFJW, d.h. - Einrichtung und Unterhalt eines Point Info DAAD im Haus Rheinland-Pfalz - Einrichtung und Unterhalt eines Point Info DFJW im Haus Rheinland-Pfalz
2003	Abkommen mit dem Studentenwerk (CROUS) der Universität Dijon betr. Praktikantenbeherbergung
2003	Abkommen über die Durchführung von Deutschprüfungen an: - Groupe ESC (Fachhochschule für Wirtschaft) - ENESAD (Fachhochschule für Agrarwissenschaften)
2004	Vereinbarung der Föderation Deutsch-Französischer Häuser mit ARTE-TV als Partner der Aktion DeutschMobil und als Partner der Föderation Deutsch-Französischer Häuser
2007	Vereinbarung des Hauses Rheinland-Pfalz, der Université de Bourgogne und der Cour d'Appel (Oberlandesgericht) zur Aufnahme von Juristen in der Ausbildung aus Rheinland-Pfalz
2007	Vereinbarung des Hauses Rheinland-Pfalz, der Université de Bourgogne und der Anwaltskammer Dijon zur Aufnahme von Juristen in der Ausbildung aus Rheinland-Pfalz
2008	Anpassung der Satzung des Hauses Rheinland-Pfalz
2008	Vereinbarung mit dem Regionalrat Burgunds betreffend Deutschzertifizierung
2009	Vereinbarung zwischen der Université de Bourgogne und dem Haus Rheinland-Pfalz zur sprachlichen Vorbereitung und Zertifizierung der französischen StudentInnen der Integrierten Studiengänge Mainz-Dijon
2011	Rahmenvereinbarung mit Université de Bourgogne
2012	Vereinbarung mit der Stadt Dijon über Projektfinanzierung des Hauses Rheinland-Pfalz
2015	Erneuerung der Vereinbarung mit der Stadt Dijon über Projektfinanzierung des Hauses Rheinland-Pfalz
2017	Vereinbarung mit der Académie de Dijon
2017	Vereinbarung mit der Académie de Besançon
2018	Vereinbarung mit der Académie de Besançon

- **Auszeichnungen**

2003 Initiativpreis Deutsche Sprache im Rahmen der Aktion DeutschMobil der Föderation Deutsch-Französischer Häuser

2003 Palmes Académiques für den Leiter des Hauses Rheinland-Pfalz (Chevalier)

2004 Preis Adenauer-de-Gaulle für die Aktion DeutschMobil im Rahmen der Aktion DeutschMobil der Föderation Deutsch-Französischer Häuser

2012 Europapreis „Europa ist mehr als der Euro“ 2. Preis für Volontariat Écologique Franco-Allemand

2012 Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz an den Leiter des Hauses Rheinland-Pfalz

2013 Palmes Académiques für den Leiter des Hauses Rheinland-Pfalz (Officier)

2015 Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für den Leiter des Hauses Rheinland-Pfalz